



TEILWEISE FESTSETZUNGEN  
DES BEBAUUNGSPLANES NR. 34 "SPORTPLATZGELÄNDE BRÜCKENSTRASSE", 1. ÄNDERUNG

1. IM BEREICH DER VORGÄRTE SIND EINFRIEDRUNGEN NUR MIT BASENKANTENSTEINEN ZULÄSSIG. FÜR DIE RÜCKKÄRTIGEN GRUNDSTÜCKSEINFRIEDRUNGEN SIND HECKEN ODER HOLZSPIEGELZÄUNE BIS ZU EINER HÖHE VON 0,80 M ZUFELASSEN.
2. DOPPELHÄUSER UND HAUSGRUPPEN MÜSSEN MIT EINER EINHEITLICHEN DACHFORM GLEICHER FIRST- UND TRAUFRÖHE ERRICHTET WERDEN.
3. ZUSAMMENGEBAUTE GARAGEN MÜSSEN IN DER TRAUFRÖHE UNTEREINANDER ANGEPAßT WERDEN.

MIT DEM INKRAFTTRETEN DIESER PLANES TRETEN, SOWEIT VOM PLANBEREICH ERFAßT, DIE ENTSPRECHENDEN TEILE DES BEBAUUNGSPLANES NR. 34 "SPORTPLATZGELÄNDE BRÜCKENSTRASSE" AUSSER KRAFT.

LEICHLINGEN, DEN 18.8.80  
*Vorstand*  
BÜRGERMEISTER

WR II  
04 08  
FH+900  
A

BESTAND	ART DER BAUL. NUTZUNG	BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN	MASS DER BAUL. NUTZUNG	VERKEHRSFLÄCHEN	ÄNDERUNGEN
<p>WOHNGEBAUDE</p> <p>WIRTSCHAFTSGEBAUDE</p> <p>ÖFFENTL. GEBAUDE</p> <p>KUNFTIG FORTFALLENDE GEBAUDE</p> <p>BORDSTEIN</p> <p>VORH. KANAL</p> <p>SCHWÄCHDECKEL</p>	<p>WR REINE WOHNGEBIETE</p> <p>WA ALLGEM. WOHNGEBIETE</p>	<p>o OFFENE BAUWEISE</p> <p>o NUR DOPPELHAUSER U. HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG</p> <p>BAUGRENZE</p> <p>A DACHFORMEN</p> <p>SATTELDACH</p>	<p>II ZAHLE DER VOLLECKHOESSE ALS HOCHSTGRENZE</p> <p>FH+950</p> <p>0,4 GROSSE FIRSTHÖHE ÜBER DER NATÜRLICHEN GELÄNDEHÖHE</p> <p>0,7 GESCHOSSFLÄCHENZAHL</p>	<p>VERKEHRSFLÄCHEN</p> <p>OFFENTL. PARKFLÄCHEN</p> <p>STRASSENBEREICHSGRENZLINIE</p> <p>FLÄCHEN F. VER. U. ENTSORGUNGSANLAGEN</p> <p>HAUPTABWASSERLEITUNG</p> <p>SONSTIGE FLÄCHEN</p>	<p>DIESER BEBAUUNGSPLAN IST AUFGESTELLT NACH FOLGENDEN VORSCHRIFTEN</p> <p>§§ 11 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 241) IN VERBINGUNG MIT ARTIKEL 3, § 1 ÜBERLEITUNGSVORSCHRIFTEN FÜR DIE BAULEITPLANUNG UND DIE SOZIALPLANUNG DES GEBIETES ZUR ÄNDERUNG DES BBAUG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2221) UND DES BBAUG IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, BERICHTIGT BGBl. I S. 3617)</p> <p>VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZ) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 19.9.1977 (BGBl. I S. 1763)</p> <p>VERORDNUNG ÜBER DIE AUSARBEITUNG DER BAULEITPLANE SOWIE ÜBER DIE DARSTELLUNG DES PLANINHALTS (PLANZEICHENVERORDNUNG) VOM 19.1.1965 (BGBl. I S. 211)</p> <p>§ 4 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBAUG VOM 29.11.1960 (GV NW S. 422) IN DER FASSUNG DER DRITTEN VERORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBAUG VOM 21.4.1970 (GV NW S. 299)</p> <p>§ 10 (1) BBAUG NW IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 21.1970 (GV NW S. 598), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 19.7.1976 (GV NW S. 264)</p> <p>§ 5, 4 UND 28 (1) DER GO NW IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 19.12.1978 (GV NW S. 911), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 8.4.1975 (GV NW S. 304)</p> <p>VERORDNUNG ÜBER DIE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG VON KOMMUNALEM ORTSRECHT (BEKANNTM. VO) VOM 12.9.1969 (GV NW S. 684)</p>
BAU- ANLAGEN U. EINRICHTUNGEN F. DEN GEMEINBEDARF	GRÜNFLÄCHEN	SONSTIGE DARSTELLUNGEN U. FESTSETZUNGEN	KENNZEICHNUNGEN U. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN		
<p>FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE F. DEN GEMEINBEDARF</p> <p>KINDERTAGESSTÄTTE KINDERGARTEN</p>	<p>GRÜNFLÄCHEN</p> <p>SPIELPLATZ</p>	<p>FLÄCHEN F. STELLPLATZE ODER GARAGEN</p> <p>ST STELLPLATZE</p> <p>Ga GARAGEN</p> <p>MIT GER. FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN</p> <p>a ZUGANGSMITTEL DER ANLIEGER</p> <p>b ZUGANGSMITTEL DER VERSORGUNGSSTRAGER</p> <p>ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG</p> <p>GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES</p>			

**BLÜTENSTADT LEICHLINGEN**

**BEBAUUNGSPLAN**  
**NR: 34, 1. ÄNDERUNG**  
**GEBIET: "SPORTPLATZGELÄNDE BRÜCKENSTRASSE"**

OFFENLEGUNGSEXEMPLAR  
1. AUSFERTIGUNG

GEMARKUNG LEICHLINGEN  
FLUR: 60 M. 1:500

DEM § 2 (1) BBAUG IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 BESCHLOß DER RAT DER STADT LEICHLINGEN AM 18.6.79 DIE AUFSTELLUNG EINES BEBAUUNGSPLANES FÜR DIESES GEBIET

DER BESCHLUß DES RATES DER STADT LEICHLINGEN ZUR AUFSTELLUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES VOM 18.6.79 WURDE AM 14.9.79 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT

DIE BÜRGERANHÖRUNG GEM § 2 (1) BBAUG IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 WURDE AM 9.8.79 DURCHFÜHRT

DER RAT DER STADT LEICHLINGEN STIMMTE AM 12.12.79 DIESEM BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG UND BESCHLUß DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM § 2 (1) BBAUG IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976

DIESER BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT GEM § 2 (1) BBAUG IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 NACH ÖRTLICHEM BEKANNTGEMACHT VOM 11.9.1980 IN DER ZEIT VOM 22.9.1980 BIS 24.10.1980 EINSCHLIEßLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM § 10 BBAUG IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 IN VERBINGUNG MIT DEN §§ 4 UND 28 DER GO NW UND § 103 BAUNW AM 18.12.1980 VOM RAT DER STADT LEICHLINGEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN

GEM § 11 BBAUG IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 IST DIESER BEBAUUNGSPLAN MIT VERÄNDERUNG VOM GEMEINIGT WORDEN

GEHEMT DURCH FRISTABLAUF AM 7.4.1981

5. VERÄNDERUNG DES REG.-PRAS VOM 10.4.1981 AZ 352/2-73/1-98

DIESER PLAN IST SOWEIT ER GESTALTERISCH FESTSETZUNGEN BEIHÄLTET GEM § 103 BAUNW IN DER FASSUNG VOM 27.7.1970 (GV NW S. 961) DES ZWEITEN GESETZES I. AND. D. BAUNW VOM 10.7.1976 (GV NW S. 264) UND DES ERSTEN FUNKTIONALFORMGESETZ VOM 11.7.1978 (GV NW S. 290) MIT VERÄNDERUNG VOM HEUTIGEN TAGE GEHEMT

KÖLN, DEN 23.6.81  
DER VERÄNDERUNGSPRÄSIDENT I.A.

BERGISCHEM GLADBACH, DEN 25.06.1980  
DER BÜRGERMEISTER

LEICHLINGEN, DEN 23.6.81  
LEICHLINGEN, DEN 23.6.81  
LEICHLINGEN, DEN 23.6.81

DIESE PLANGRUNDLAGE IST AUFGRUND EINER WÄNDERUNG VON VERMESSUNGEN ENTSTANDEN

STADTBAUAMT LEICHLINGEN, DEN 18.8.80  
LEICHLINGEN, DEN 18.8.80

LEICHLINGEN, DEN 18.8.80  
LEICHLINGEN, DEN 18.8.80